

TIERKOMMUNIKATION

Die Tierkommunikation ist ein ganzheitlicher Austausch zwischen Mensch und Tier. Womit wir das Verhalten unseres Tieres besser verstehen können. Es ermöglicht uns Probleme aus der Sicht unserer Tiere anzuschauen. So können wir die Ursachen von Fehlverhalten, Ängsten, Konzentrationsschwächen, Schmerzen und vielem mehr erkennen.

Unsere Tiere sind uns weit voraus was Intuition und Instinkt anbelangt. Sie nehmen uns viel besser wahr und sind so viel feinfühler als wir. Ihre Sinne und Beobachtungsgabe sind viel ausgeprägter, sie spüren, wie wir uns fühlen. Sie nehmen unsere Gefühle und Gedanken wahr, wie auch was wir sagen. Wenn wir uns dem nicht bewusst sind, kann es oft zu Missverständnissen führen.

Tierkommunikation erfolgt viel über Wahrnehmung, spüren und oft auf telepathischem Weg; die telepathische Übermittlung ist uns allen gegeben. Durch unsere Gesellschaftsstrukturen verlernen wir aber leider bereits im Kindesalter, damit umzugehen.

Die meisten Tiere freuen sich über den gesuchten Kontakt und antworten gerne auf unsere Fragen. Sie antworten mit Worten, Farben, Gedanken, Gefühlen, Gleichnisse, Bilder aus ihrem Leben und Eindrücke von Gedachtem und Erlebtem. Intensität und Wirkung der Tierkommunikation hängen ab vom Menschen wie auch vom Tier. Tierkommunikation ist kein Wundermittel, aber ein verlässlicher Weg zum besseren Verständnis zwischen Mensch und Tier und ihrer gegenseitigen Beziehung

In der Tierkommunikation steht für mich der Respekt gegenüber dem Tier, seinen Gefühlen und sein Wohlergehen an erster Stelle. Ich zwingt kein Tier zum Gespräch und nehme seine Antworten wie es sie mir gibt entgegen. Bitte respektieren sie auch, dass Tiere einmal etwas nicht beantworten wollen oder können, so wie wir auch. Die Tiere können uns manchmal auch auf eine Fährte führen, die mehrdeutig oder erst zu einem späteren Zeitpunkt richtig verständlich ist.

Tierkommunikation kann oft auch mit dem Besitzer einen Zusammenhang haben. Wer da nicht bereit ist, auch bei sich selbst oder im engen Umfeld wenn nötig etwas zu ändern, oder hin zu schauen, sollte es lassen. Die Tiere spiegeln oder tragen oft für uns, und sagen auch was da ist.

In Notfällen, wie bei einem Unfall eines Tieres, oder mit einem Tier, kann ich nur unterstützend und betreuend für das Tier da sein. Die Tierkommunikation kann den Tierarzt ergänzen, ihn aber niemals ersetzen. Bitte beachten Sie: Gesundheitliche Diagnosen, Abklärungen sind ausdrücklich das Fachgebiet des Tierarztes.

Tierkommunikation mit Tieren von Drittpersonen, über deren Leben und das seiner Bezugsperson Sie mehr erfahren möchten, lehne ich ausdrücklich ab. Auch wenn es lieb gemeint ist und man vielleicht helfen möchte, liegt die Entscheidung und Verantwortung auch für eine Tierkommunikation immer beim HalterIn des Tieres.

Ich trete nur mit ihren eigenen Tieren in Verbindung und nur im Auftrag von Ihnen selbst als HalterIn.

Für Tierkommunikationen mit Tieren von Drittpersonen danke ich für Ihre Empfehlung, indem Sie meine Adresse oder diesen Flyer weiter geben.

WAS BENÖTIGE ICH FÜR EINE TIERKOMMUNIKATION VON IHNEN

Diese Hintergrundinformationen vereinfachen mir das arbeiten mit ihrem Tier

**Name des Tieres, Geburtsdatum, Alter, wie lange bei ihnen, Rasse, Geschlecht, kastriert oder geschnitten, wer lebt im Haushalt (alle Leute / Tiere)
1 Foto von dem Tier allein, wenn möglich neuen Datums oder gute Beschreibung (Grösse, Haarfarbe, Haarlänge, Augenfarbe, Gewicht, Merkmale)
Ihre Frage an das Tier oder das Problem, Ihre Adresse mit Telefon und Email**

Sie können auch auf meiner Homepage www.baerfrau.ch unter Tierkommunikation / den Fragebogen herunterladen und die Angaben ausfüllen.